

# 8. Juli: Flaggentag der Mayors for Peace 2025



Flagge zeigen für den  
Frieden  
gegen Atomwaffen weltweit

**Di. 08.07.2025; 17:00 bis  
19:00 Uhr Mannheim, D5,  
gegenüber vom Rathaus  
mit Klaus Waiditschka, Nalan  
Erol, evtl. OB**

Das weltweite Netzwerk „Mayors for Peace“ mit über 8.000 Städten wurde 1982 vom Bürgermeister der Stadt Hiroshima gegründet. Die Opfer der Atombombenabwürfe von Hiroshima und Nagasaki, die 1945 verbrannt und verstrahlt wurden, mahnen uns, alles zu tun, dass dies nie wieder geschieht.

**Bürgermeisterinnen  
und Bürgermeister  
für den Frieden**



# Für den Beitritt Deutschlands zum UN-Atomwaffen- verbotsvertrag



Jedoch: Weltweit werden die Atomarsenale aufgerüstet, Atomwaffenabkommen sind gekündigt, Abrüstungsverhandlungen finden nicht statt. Die Drohungen Russlands mit Atomwaffen im Kontext des Ukraine-Krieges zeigen, wie fragil die atomare Abschreckung ist. Angriffe der Ukraine auf russische Atomwaffenwarnsysteme verschärfen die angespannte Situation.

In Europa werden zunehmend Stimmen laut, eine eigene Atombewaffnung anzustreben. Damit der Ukraine Krieg nicht in einen Atomkrieg eskaliert, sind - statt weiterer Waffenlieferungen - dringend Verhandlungen für einen Waffenstillstand und einen Friedensschluss nötig. Das sinnlose Töten und Sterben muss beendet werden! Alle Beteiligten müssen von Maximalforderungen abrücken.

Der Atomwaffenverbotsvertrag (AVV) der UNO ist am 22. Januar 2021 in Kraft getreten.

Noch hält die Bundesregierung an der nuklearen Teilhabe in der NATO fest. In Büchel in der Eifel lagern etwa 15 Atombomben mit einer Sprengkraft von jeweils bis zu 13-mal stärker als die Hiroshima-Bombe. Dazu stehen auch Tornado-Kampfflugzeuge als Trägersysteme bereit, mit denen deutsche Soldaten alljährlich den Abwurf der Atombomben üben. Wegen des Umbaus ist der Kriegsflugplatz von Büchel aktuell nach Nörvenich verlegt.